

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 15395

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 155.

— 155 —

VORBESITZER: Oswald Ostner. — Später Cod. Klosterneuburg 1026. — 1862 aus dem Nachlaß des Paul Kaltenbaeck von der Hofbibliothek erworben.

LITERATUR: L. Schabes, Alte liturgische Gebräuche und Zeremonien an der Stiftskirche zu Klosterneuburg. Klosterneuburg 1930. 12. — F. Röhrig, Protestantismus und Gegenreformation im Stift Klosterneuburg und seinen Pfarren. In: Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg. Neue Folge 1 (1961) 164f.

Abb. 438

Cod. 15167

Augsburg, 1580

Effigies Caesarum (lat.).

Papier, I, 300ff., 553 × 395, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Zahlreiche ganzseitige Bilder. — Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *EFFIGIERVM CAESARVM opus perquam elegans et admirandum Apellea elaboratum arte . . . ABSOLVTVM AVGVSTAE Rhetiae ANNO M.D.LXXX* (fol. 1^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 167. — Kat. Karl der Große Nr. 750. — W. Hilger, Ikonographie Kaiser Ferdinands I. (1503—1564). Wien 1969. 119.

Abb. 382

Cod. 15218

(Wien), 1576

HUGO BLOTIUS: *Turcica-Katalog* (lat.).

Papier, 23ff., 331 × 218, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd.

DATIERT: 1576.

vgl. Abb. 350

Cod. 15286

(Wien), 1583

HUGO BLOTIUS: *Katalog der Bibliothek des Oberstkämmerers Rumpf* (lat.).

Papier, 302 pp., 322 × 217, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originalpaginierung.

DATIERT: 1583.

VORBESITZER: Oberstkämmerer Rumpf (?).

LITERATUR: Geschichte der Österreichischen Nationalbibliothek 1, 123. — Brummel 68.

vgl. Abb. 350

Cod. 15395

Venedig, 1534

Arithmetische Beispiele für Kaufleute (italien.).

Papier, II, 141ff., 190 × 135, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, dem papiernen Buchblock je ein Pergamentblatt vor- bzw. nachgebunden. — Lederumschlag mit Streichenlinien.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Laus deo 1534 adj primo nouemb. in Vtta* (fol. 1^r). — *Laus deo 1534 adj 6 decembrio In uenezia* (fol. 22v).

VORBESITZER: Wappen-Exlibris des 18. Jhs. mit der Devise *OMNIA CVM DEO* (Innenseite des VD). — 1873 wurde die Handschrift durch die Hofbibliothek von Max Goldschmidt erworben.

Abb. 127

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 15395

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 127.

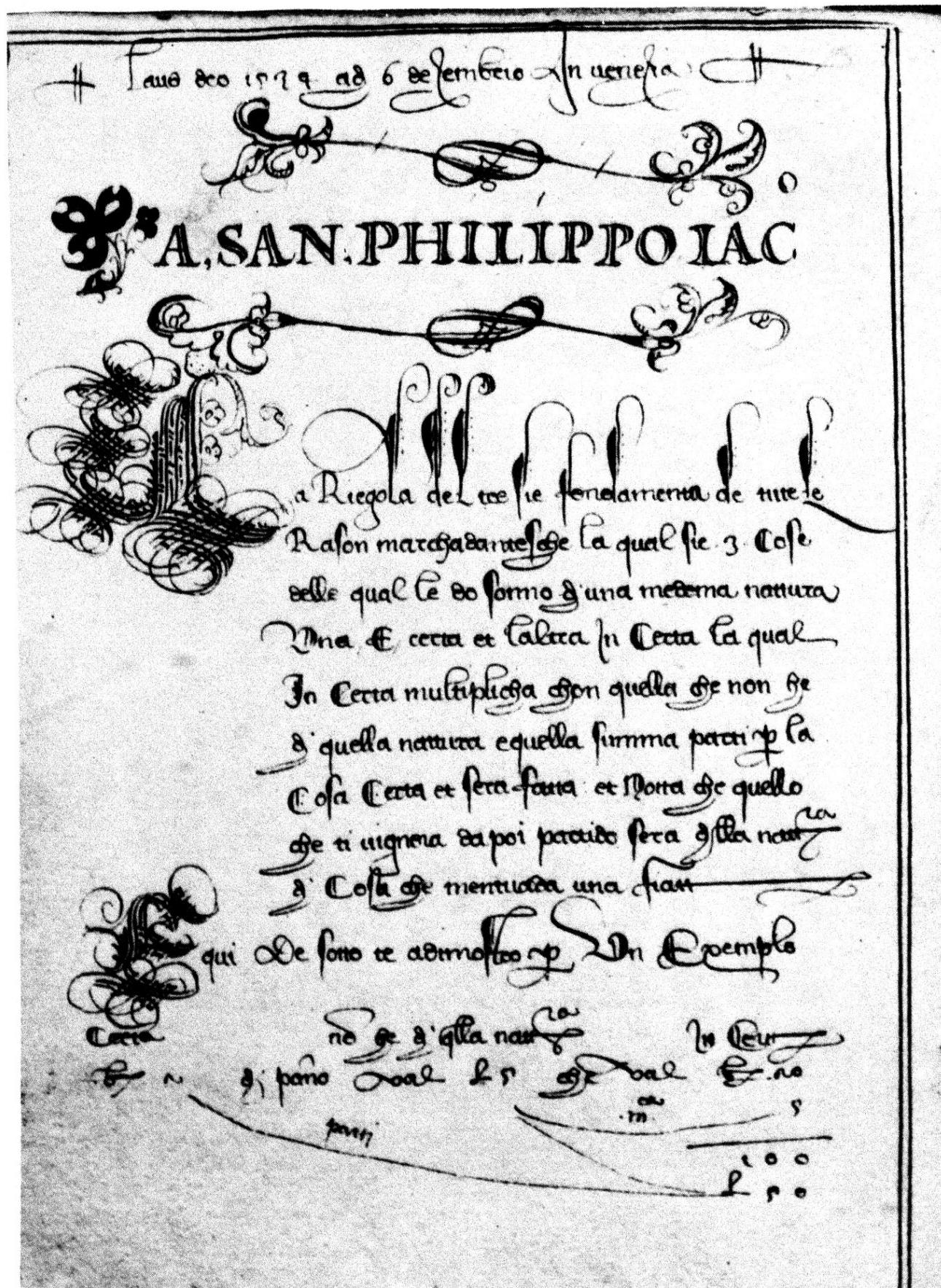


Abb. 127

Cod. 15395, fol. 22v

Venedig, 1534

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 15395

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5383